

# Anzeiger,

Inserten-Beiblatt zum Elbeblatt.

## Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu  
Riesa und Strehla.

N<sup>o</sup> 13. Freitag, den 1. April 1859.

### Verordnung des Ministeriums des Innern,

die Legitimationen der im Königreiche Sachsen sich aufhaltenden Französischen Staatsangehörigen betr.;  
vom 14. März 1859.

Während bisher für die im Königreiche Sachsen sich aufhaltenden Französischen Staatsangehörigen die Vorschrift bestanden hat, daß dieselben alljährlich bei der Kaiserl. Französischen Gesandtschaft die Erneuerung ihrer Pässe in Person nachsuchen gehabt haben, ist neuerdings von der genannten Gesandtschaft zu thunlicher Vermeidung der mit jener Vorschrift verbundenen Kosten und Weiterungen die Einrichtung getroffen worden, daß diejenigen Französischen Staatsangehörigen, welche sich bei der Gesandtschaft auf Grund ihrer heimatlichen Reiselegitimationen mit sogenannten, die Französische Staatsangehörigkeit der Inhaber bezeugenden Einregistrirungs-Zeugnissen — certificats d'immatriculation — versehen, von der alljährlichen Erneuerung ihrer Pässe entbunden sein sollen.

Wenn nun demnach auf den Antrag der vorhergenannten Gesandtschaft beschlossen worden ist, die gedachten Einregistrirungs-Zeugnisse — certificats d'immatriculation —, welche, ohne auf eine bestimmte Zeitdauer ausgestellt zu sein, den Namen, Stand und Gewerbe des Inhabers, den hierländischen Aufenthaltswort desselben und seinen Geburtsort in Frankreich, außerdem aber die Anerkennung des Inhabers als Kaiserlich Französischer Unterthan enthalten werden, an der Stelle der Pässe, als für den Aufenthalt ihrer Inhaber in hiesigen Landen gültige Legitimationen anzuerkennen und behandeln zu lassen, so wird solches zur Nachachtung für die in hiesigen Landen sich aufhaltenden Kaiserlich Französischen Staatsangehörigen und die sämtlichen Polizeibehörden des Landes andurch bekannt gemacht.

Die vorstehende Verordnung ist in allen, der Bestimmung von §. 21 des Pressegesetzes vom 14. März 1851 unterliegenden Zeitschriften zum Abdruck zu bringen.

Dresden, den 14. März 1859.

Ministerium des Innern.

Frhr. v. Beust.

### Kirchennachrichten von Riesa.

Freitags, den 1. April, predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Herr Pastor M. Richter über Marc. 14, 66—72.

Am Sonntage Lätare predigt

Vormittags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Herr Pastor M. Richter über Joh. 11, 32—46.

Vorher ist 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Privatcommunion.

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr ist Missionsstunde.

### Bekanntmachung

Auf Anordnung des Königlichen Finanz-Ministerium wird das Erwidern und Führen von Vieh aller Art und in jeder Zahl auf den Fußwegen an den fiskalischen Chaussees hierdurch ausdrücklich und mit dem Bemerkten untersagt, daß dagegen vorkommende Contraventionen nach §§. 36 jct. 14 des Steuerstrafgesetzes vom 4. April 1838 mit der geordneten Strafe werden belegt werden.

Riesa und Riesa, den 28. Februar 1859.

Königliche Amtshauptmannschaft und Königliches Ober-Steuer-Inspectorat.  
v. Egiby. Germann.

### Bekanntmachung.

Selten des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamtes soll

den 31. Mar 1859,

das zur Concursmasse des Schuhmachers August Lanzendorf in Grubitz gehörige Haus- und Feldgrundstück, erstes Nr. 13 des Brandcatasters, Nr. 10 des Grund- und Hypothekenbuchs für Grubitz, am 7. März 1859 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 300 Thlr. — — — gewürdet, letzteres Nr. 77 des Flurbuchs, Nr. 80 des Grund- und Hypothekenbuchs für Bloswig, an demselben Tage und ebenfalls ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 150 Thlr. — — — mit der anstehenden Staat auf 160 Thlr. — — — gewürdet, und zwar ungetrennt nothwendiger Weise versteigert werden, was

unter Bezugnahme auf den obigen Artikel im hiesigen Anzeiger hierdurch bekannt gemacht wird.

Riesa, am 9. März 1859.

von Carlowitz.

Lippert.

In der Nacht vom 5. zum 6. dieses Monats sind der Blaudruckbesitzerin Christiane Henriette verw. Zwingscher in Rehlthausen von dem hiesigen Vorsteher des hiesigen Marktes  
1) ein leicht gebaueter, löcher. gebirglicher Schiebehack mit eisernen Füßen an den Tragbäumen und einem Rade mit 4 Felgen und Bandeisenschläge,  
ein Stück Eschenstamm, oben 8 unten 10 Zoll stark, von welchem wegen seiner Bestimmung zu einer Schlittenkufe des Stockende noch nicht abgetrennt worden,  
entwendet worden, was zur Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung des Obolenen hierdurch veröffentlicht wird.

Königliches Gerichtsamt Riesa, den 28. März 1859.

von Carlowitz.

Reinhardt.

### Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

Der Scheffel Korn kostet 2 Th. 12 S. 6 Pf.  
dabei muß wiegen 1. Roggenbrot 1 Pf. 12 S. 6 Pf. Quant.  
2. Weizenbrot 1 Pf. 12 S. 6 Pf. Quant.  
3. Weizenbrot 1 Pf. 12 S. 6 Pf. Quant.  
Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeipolizeiexpedition abzugeben.  
Königl. Gerichtsamt Riesa, am 1. April 1859.  
von Carlowitz.

### Bekanntmachung.

Das diesjährige Gewerbe- und Personalsteuer-Cataster liegt auf 8 Tage in der hiesigen städtischen Cassenexpedition zu Jedermanns Einsicht bereit und sind etwaige Reclamationen bis 9. April a. c. direct bei der Cassenexpedition einzureichen.

### Die Gewerbe- und Personalsteuerbeiträge

aber sind in der Zeit vom 11. bis 20. April a. c. abzuführen.  
Riesa, den 1. April 1859. Der Verwaltungsrath.  
Grühl, Bürgermeister.

### Recht peruan. Guano

von Lager des Herrn Oeconomierath C. Geber offerirt billigst  
Edward Sachsenröder in Riesa.

### Anzeige.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß meine Agenturgeellschaft bei der K. K. priv. ersten österr. Feuerversicherungsgesellschaft, sowie bei der Hagelschaden-Versicherungsgesellschaft Germania wie jeither für Riesa und Umgegend ihren ungehinderten Fortgang nehmen und bitten man Aufträge und Bestellungen jeder Art, sowie Briefe, Gelder und Zahlungen während meiner etwaigen Abwesenheit bei Herrn Ernst Goldt in Riesa gefälligst abzugeben; dabei bemerke ich zugleich, daß ich außer den unbestimmten Tagen jede Mittwoch bestimmt bei genanntem Herrn Goldt anzutreffen bin.  
Riesa und Bistolla, den 25. März 1859. E. F. Waldau.

# Der Sparverein für Riesa und Umgegend

Beginnt seine Sammelperiode nächsten Sonntag, den 3. April. Zur Annahme von Einlagen sind bereit: Herr Geheimrath Albrecht, Herr Drechslermeister Leisching, Herr Kupferstechermeister Dittsch, Herr Sattlermeister Labermann jun., Herr Schiffherr G. Sertig und Herr Mechanikus Stork.

Der Vorstand des Sparvereins.

## Aecht peruanischen Guano,

direct bezogen von der Agentur des peruanischen Regierung, des Hrn. Ferdinand Böhl & Comp. in Hamburg.

## Gedämpftes Knochenmehl,

aus der rühmlich bekannten Berliner Dampf-Knochenmehl-Fabrik von Berlin, welche mit den alleinigen Verkauf für die Riesaer- und Umgegend übertragen hat, bestens empfohlen durch Herrn Professor Hofrath Stöckhardt in Tbarand.

## Zwickauer Würschnitzer Steinkohlen

## Zwickauer Coaks

## Böhmische Patent-Braunkohlen,

## Aecht engl. Portland-Cement

empfehlen zu möglichst billigen Preisen.

## das Expeditions-Geschäft

von **Johann Carl Heyn**

in Chemnitz und Riesa, an der Elbe.

## Auctionellen - Theater und Theatrum-mundi

im Gasthof zum Kronprinz in Riesa.

Mit hoher Genehmigung haben wir die Ehre Sonntag den 3. April noch einmal zwei Vorstellungen zu geben. Anfang der ersten Vorstellung für Kinder 4 Uhr, Anfang der Abendvorstellung 8 Uhr, Beginn 7 Uhr. Die Aufführung kommt: Kaspar in der Türkei und Rückkehr in sein Vaterland, oder: Ausgestandene Angst und keine Schmerzen. Stück in 2 Abtheilungen. Hierauf ein nachlässiges Kunst-Spiel. Zum Schluss im Theatrum mundi: Stadt Babel und China. Dienstag, den 5. April, unabweislich letzte Vorstellung. Das Nähere besagen die Zettel. Um gütigen Besuch bittet.

Montag, den 4. April, im Land'schenlocale, neue Pausenstraße.

## Auction

von verschiedenen Wirtschaftssachen, als: Stühle, Commoden, viele Fächer etc.

## Auction.

Zwei Saupferde, 8 Jahr alt, braune Blasse, Wallache und schwarzbraune Stute, vier Kühe, eine tragende Kuh und eine einjährige Kuh.

drei Käufer, vier Wirtschaftssachen, und ein Ackerwagen, fünf Ackerflüge und vier Haderhaken, Kartoffelrädchen, zwei Binden, eine neue Hebe, eine Parthie Pferdeklummete und verschiedene andere Wirtschaftssachen.

sollen den 6. April a. o., von früh 9 Uhr ab, in dem frühern Bekkerschen Hause zu Ränchitz gegen baare Zahlung meistbietend versteigert werden. Carl Dahmann.

## Feische Citronen sowie geräucherter Peringe

verkauft billigst

R. R. Schöpe.

## Riesern = Saamen,

gute Waare, verkauft im großen und kleinen System, bei Richtenfer.

## Bienen = Auction.

Den 4. April d. J. um 11 Uhr an sollen 22 Stück schwere und vollreife Bienenstöcke gegen sofortige Baarzahlung, im Gute Nr. 10 zu Riedosen bei Großschönau, meistbietend verkauft werden.

Taglich frisch gebranntes Caffee oder R. R. Schöpe.

## Nechten Portland-Cement,

directe Beziehung, bei 50 Tonnen à 1000 5/4, Thlr empfehle.

## Getten Simbarger Käse,

offert das Pfund 4 Rgr. R. R. Schöpe.

Es steht eine Schmelze mit 5 Scheffeln Geld, oder auch nur mit einem Scheffel, unter billigen Bedingungen baldigst zu verkaufen. Auskunft darüber ertheilt die Expedition dieses Blattes.

### Grabmonumente.

Unterschiedener empfiehlt hiermit einem geehrten Publikum eine Auswahl reich verzierte Grabmonumente und Platten zur gütigen Beachtung und versichert bei reeller und pünktlicher Bedienung möglichst billige Preise. Auch werden Reparaturen alter Denkmäler möglichst billigst besorgt.

**Wilhelm Göbler,**  
Bildhauer in Riesa bei Riesa.

**Starke Spähne,**  
in Klaffern und Lorbweife,  
werden verkauft bei  
**Friedrich Helm, Zimmerstr.**

### Etablissemments = Anzeige.

Einem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt als Glasermeister etabliert habe. Indem ich hierdurch verspreche alle in mein Fach einschlagende Arbeit schnell und billigst zu liefern, bitte ich zugleich um gütige Beachtung.

Riesa, den 30. März 1859.  
**Friedrich Wibrich, Glasermeister,**  
wohnhaft beim Schneiderrstr. Herrn Göpel  
am Rogmarkte.

### Pianoforte = Unterricht

zu erteilen wird gewünscht und Anmeldungen beim Herrn Musikdirector Böner in Riesa angenommen.

**Apparate** zum schnellen und sicheren Vorzeichnen zu Stickereien in Wäsche entworfen wieder in verschiedenen Ausgaben pro Stück zu 16 Ngr., 27 1/2 Ngr. u. 1 Zblr. 15 Ngr. und empfiehlt solche die Buchhandl. von **Joh. Hoffmann.**

### Bekanntmachung.

Ende Februar d. J. sammelten auswärtige Colporteurs in hiesiger Stadt und Umgegend Subscribenten auf die bei Ed. Hallberger in Stuttgart erscheinende Zeitschrift

### „Illustrirte Welt“

mit der Bemerkung, daß den geehrten Subscribenten die Fortsetzungen durch meine Vermittlung ausgeliefert werden. Da mir jedoch von diesen Colporteurs Subscribenten bis heute nicht übergeben sind, so ersuche ich alle diejenigen, welche aufgenannte Zeitschrift subscribirt haben, freundlichst, sich bei mir zu melden.

Riesa, den 30. März 1859.  
**Joh. Hoffmann, Buchhandlung.**

### Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, welchem das hat die Kupferschmiedeprofession zu erlernen, findet ein Unterkommen bei

**F. B. Thomas in Riesa.**

Das Belchbaden haben nächsten Sonntag Hr. Carl Müller, Hr. Dominik und Hr. J. G. (Bahnhofstraße.)

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Schumann in Riesa.

### Lehrlings = Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Ledergerberprofession zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen ein Unterkommen nachgewiesen werden, durch

Riesa. **F. A. Grundmann, Ledergerberstr.**

Ein arbeitsames, kräftiges Mädchen, mit guten Zeugnissen, von wo möglich längerer Dienzeit und mit einiger Kenntniß im Kochen sucht in die Küche für diese Ostern

**Edward Schreiber in Strehla a/S.**

Conrabad den 2. April wird in Riesa Braubier gefäßt.

Nächsten Sonntag, den 3. April, von Nachmittags 3 Uhr an, ladet zum

### Canzberggängen im Schäfersalon

höflich ein  
Entree für Herren 1 1/2 für Damen 1 Ngr.

Künftigen Sonntag, den 3. April, ladet zur

### Tanzmusik

ergebenst ein **Schneider in Stadt Leipzig.**

Zur

### Tanzmusik,

Sonntag, den 3. April, ladet ergebenst ein **Sander in Gröba.**

Sonntag, als den 3. April a. c.,

### Bratwurst = und Pfannkuchenschmauß in Zeithain,

wozu freundlichst einladet  
**F. Bennewitz.**

Sonntag, den 3. April,

### Casino in Gohlis,

wozu freundlichst einladet  
**Wittwe Wilhelm.**

### Einladung.

Zum

### Jugendball,

Sonntag, den 3. April, ladet freundlichst ein  
**Edwin Justin im Waldschlösschen**  
in Röderau.

Zur

### Tanzmusik,

Sonntag, den 3. April, ladet ergebenst ein  
**Lehmann in Döberfen.**

ni Gar

### Tanzmusik,

Sonntag, den 3. April, ladet ergebenst ein  
**Seidel in Pochra.**